

**X** Das Programm steht... **X**  
der Countdown läuft – jetzt erwarten wir Eure Anmeldungen!

## **Aktiv-Treff 2006** **vom 22.-24. September 2006** **im Ostseebad Damp**

**Erfahrungs- und Meinungsaustausch**  
**30 Workshops zur Auswahl**  
**Action**  
**Infos über aktuelle Themen der Jugendarbeit**  
**Bunter Abend: „Überraaaaschung“**

Hier ein kurzer Auszug aus dem Programm:

### **Freitag, 22. 9. 2006**

17:00 Uhr	Anreise
19:00 Uhr	Eröffnungsfeier
21:30 Uhr	Kleingruppenarbeit in den Unterkünften

### **Samstag, 23. 9. 2006**

9:00 – 12:30 Uhr	Qualifizierungsrunde I+II
13:30 - 15:00 Uhr	Qualifizierungsrunde III
16:00 – 18:00 Uhr	Final Countdown „Wir bleiben am Ball“
19:30 - ? Uhr	„Maz up“

### **Sonntag, 24. 9. 2006**

10.00 – 12.00 Uhr	Abschlussfeier
-------------------	----------------

**Anmeldeschluss ist**  
**Freitag, 25. August**  
**2006!**

Der Teilnahmebeitrag für Übernachtung, Verpflegung und Workshops beträgt 60 Euro.

Die ausführliche Ausschreibung sowie das Anmeldeformular stehen auf der Homepage der sjsh unter [www.sportjugend-sh.de](http://www.sportjugend-sh.de) als Download bereit oder können in der Geschäftsstelle bestellt werden: Astrid Petersen, Tel. 0431-6486-185, [astrid.petersen@sportjugend-sh.de](mailto:astrid.petersen@sportjugend-sh.de)



## Fachtagung „Kinder in Bewegung“



Die Sportjugend Schleswig-Holstein veranstaltet am **Sonnabend, 30. September 2006**, ihre Fachtagung „Kinder in Bewegung“ im Kulturzentrum Rendsburg / Herdersporthalle

### Programm

Anreise ab 8.30 h

10.00 Uhr	Eröffnung des Fachtages im großen Saal
10.45 – 12.15 Uhr	Workshop-Angebote Block I Gemeinsames Mittagsbuffet mit Information und Austausch im <b>Markt der Möglichkeiten</b>
13.30 – 15.00 Uhr	Workshop-Angebote Block II Kaffeepause
15.30 – 17.00 Uhr	Workshop-Angebote Block III anschl. Gemeinsamer Abschluss, Ausgabe der Dokumentationen und Bescheinigungen

### Zielgruppe:

Erzieher/innen, Übungsleiter/innen, Lehrer/innen und Interessierte

### Kostenbeitrag:

40 Euro, incl. Dokumentation, Mittagsimbiss und Kaffeegedeck

Informationen zum Fachtag unter [www.sportjugend-sh.de/](http://www.sportjugend-sh.de/) Kinder in Bewegung oder bei: Sportjugend Schleswig-Holstein, Klaus Peukert, Tel.: 0431-6486-208, E-Mail: [klaus.peukert@sportjugend-sh.de](mailto:klaus.peukert@sportjugend-sh.de) Telefonisch erreichbar: mo-do 9-13.30 Uhr

## Sportjugendpreis 2006

Die Sportjugend Schleswig-Holstein vergibt alle zwei Jahre den Sportjugendpreis an die Vereine und Verbände für deren geleistete Jugendarbeit.

Die Auszeichnung steht für vielfältige Aktivitäten, Programme und Projekte der Jugendabteilungen in Vereinen und Verbänden. Ausgezeichnet werden alle Dokumentationen über die geleisteten überfachlichen Aktionen der Jugendabteilung des laufenden Jahres. Die Aktivitäten und Maßnahmen können durch eine außergewöhnliche Einzelaktion oder durch mehrere kontinuierliche Angebote dargestellt werden. Diese sollten von den Jugendgruppen eigenständig erarbeitet und durchgeführt werden. Die Inhalte bewegen sich im Umfeld von sozialen, kulturellen oder ökologischen Aspekten.



### Voraussetzungen

Teilnehmen können alle Jugendabteilungen der Sportvereine und Sportverbände Schleswig-Holsteins.

### Themen der Dokumentation

- Kontinuierliche, überfachliche Jugendarbeit oder
- Herausragende Einzelaktion des Jahres oder
- Frei gewählte Themen (sozial, kulturell, ökologisch)

### Preisvergabe

Alle teilnehmenden Vereine und Verbände werden prämiert. Die ersten drei ausgezeichneten Jugendabteilungen erhalten einen Geldpreis zur Unterstützung ihrer Jugendarbeit

### Mitmachen ist ganz einfach!

Beschreibt den Verein, die Aktivitäten und spezielle Maßnahmen auf dem Bewerbungsbogen. Der Bewerbungsbogen kann im Internet unter [www.sportjugend-sh.de](http://www.sportjugend-sh.de) ausgedruckt werden oder wird auf Wunsch zugesendet. Dokumentiert Eure Beiträge z.B. mit Fotos, ausführlichem Bericht, Presseauschnitten, Vereinszeitschriften, Flyer, Plakate, Broschüren, etc. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!

### Preisverleihung

Die Ehrung und Preisverleihung findet im Rahmen des Aktiv-Treffs am 24. September 2006 im Ostseebad Damp statt.

### Meldeschluss

Sendet die Bewerbungsunterlagen bis zum **15. August 2006** an die Sportjugend Schleswig-Holstein.

### Nähere Informationen:

Astrid Petersen, Telefon: 0431-64 86-185, E-Mail: [astrid.petersen@sportjugend-sh.de](mailto:astrid.petersen@sportjugend-sh.de) und unter [www.sportjugend-sh.de](http://www.sportjugend-sh.de)

## Terminkalender



Veranstaltung	Ort	Datum
JES-Sommertour	Malente, Travem., Eutin	14. - 18. 8. 2006
Aktiv Treff	Damp	22. - 24. 9. 2006
Fachtagung: „Kinder in Bewegung“	Rendsburg	30. 9. 2006
Lehrgänge mit freien Plätzen		
	Ort	Datum
1.Hilfe-Ausbildung	Bad Malente	1.- 3. 9. 2006
Aufsichtspflicht & Haftung in Jugendarbeit/-schutz/Versicherung	Kiel	9. 9. 2006
Große Welt der kleinen Spiele – Fremde und alte Spiele neu entdecken!	Bad Malente	15.-17.09.2006
Ausführliches Lehrgangsprogramm mit Anmeldeformular unter: <a href="http://www.sportjugend-sh.de">www.sportjugend-sh.de</a>		

## 60 FSJlerInnen im Sport ziehen positive Bilanz

60 FSJlerInnen der Sportjugendorganisationen aus Schleswig-Holstein (sjsh), Mecklenburg-Vorpommern (SJMV) und Hamburg (hsj) zogen auf ihrem FSJ-Abschluss-Seminar im Feriendorf Muess bei Schwerin in der zweiten Juni-Woche eine positive Bilanz ihres FSJ-Jahres. Mit dem Abschluss-Seminar endete für die AbsolventInnen des FSJ-Jahrgangs 2005/2006 eine durch die drei Sportjugendorganisationen getragene und organisierte 25tägige pädagogische Begleitung, die neben dem Einführungs- und Abschluss-Seminar ein Zwischenseminar, organisiert als Juleica-Lehrgang, und weitere Fortbildungsmöglichkeiten im Sport beinhaltete.

Während des Abschluss-Seminars stand die persönliche Reflexion des FSJ-Jahres im Vordergrund. Durch verschiedenste methodische Ansätze wurden Antworten auf Fragen der persönlichen Auswertung (Highlights, Pleiten, Pech und Pannen, berufliche Zukunft, persönliche Weiterentwicklung) und der gesellschaftspolitischen Relevanz des FSJ gefunden. Als Ergebnis kristallisierte sich heraus, dass viele FSJlerInnen nicht nur ihren Einsatzstellen weiterhin als ÜbungsleiterInnen und/oder Mitglieder von Jugendausschüssen erhalten bleiben, sondern auch ihren persönlichen Berufsweg im sportlichen Bereich gesucht und gefunden haben (z.B. Sport- und Fitness-Kaufmann/Kauffrau, Physiotherapie, Sportstudium u.a.). In Form eines „Markts der Möglichkeiten“ konnten die FSJlerInnen „ihre“ in der Einsatzstelle



durchgeführten Jahresprojekte vorstellen. Die Themen waren breit gefächert: sie reichten von der Erstellung einer Jugendordnung oder eines Leitfadens für Jugendmeisterschaften, über ein internationales Segelcamp in Frankreich, ein

Kindergartenprojekt, bis hin zur Gründung neuer Sparten im Verein/Verband, Spielmobilbetreuung und integrativen Sportangeboten. Darüber hinaus konnten die FSJlerInnen in verschiedenen Workshops über jugendpolitische Themen diskutieren, wie Fankultur (zur Zeit der Fußball-WM 2006 ein hochaktuelles Thema), Doping und Erziehungsstile im Sport. Der Sport kam natürlich auch nicht zu kurz: Angebote wie Beachvolleyball, Baseball, Frisbee, Kanutour auf dem Schweriner See und Radrundfahrt um den Schweriner See wurden von den FSJlerInnen gern angenommen.

Abschließend kann das Seminar als erneuter Beweis für die gute Zusammenarbeit der drei nördlichen Sportjugendorganisationen bewertet werden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen FSJ-TeamerInnen (Steffi Jung und Kolja Veyhle aus Schleswig-Holstein, Anne Michaelsen und Ruth Beckmann aus Hamburg sowie Anja Kannegießer und Ulrich Pudschun aus Mecklenburg-Vorpommern) sowie vor allem den Kollegen aus Mecklenburg-Vorpommern, die uns dieses Seminar vor Ort ermöglicht haben.

### Literaturtipps:

## „Sport- und Bewegungskindergärten: Grundlagen-Konzepte-Beispiele“

„Mit dem 2005 erschienenen Band 11 der Reihe „Zukunftsorientierte Sportstättenentwicklung“ legt der Landessportbund Hessen einen weiteren wichtigen Baustein für die kompetente Betreuung und Förderung von Kindern vor. Durch die gemeinsame Herausgeber-schaft mit der Deutschen Sportjugend, der Sportjugend Hessen, der Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb) und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wird die breite Basis und die Bedeutung dieses Bereiches dokumentiert. Als Mitherausgeber beteiligten sich die Badische Sportjugend (Süd) und die Sportjugenden von Bayern, Berlin, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland...“

Aus dieser Einleitung wird schon deutlich, das dort eine Vielzahl von Erfahrungen eingebracht worden sind, die das Werk in seiner Praxistauglichkeit bestärken. Die Arbeitsgruppe hat das Din A4 Buch in zwei Bereiche geteilt. Es beginnt mit den theoretischen Grundlagen zum Thema: Kinder und Bewegung, wobei die Aussagen namhafter Autoren und Autorinnen mit Beispielen aus der Praxis von Vereinen, Verbänden und Kommunen untermauert werden. Dabei wird nicht nur die Bedeutung von Bewegung für die kindliche Entwicklung erörtert, sondern auch Zusammenhänge hergestellt mit Gesundheitsproblemen von Kindern und Jugendlichen, dem Wandel der Kindheit und der Ernährungsprävention.



Der zweite Abschnitt befasst sich umfassend mit dem Thema: Sport- und Bewegungskindergärten und gibt neben Vorschlägen zum pädagogischen Konzept auch Ratschläge zu baulichen Einrichtungen, Raumkonzepten, Qualitätskriterien u.v.m. Mit Hilfe von acht umfassenden Darstellungen von Sport- und Bewegungskindergärten mit unterschiedlichen Schwerpunkten sowie Kooperationen von Kindergärten mit Vereinen macht die Arbeitsgruppe die Nutzung der Theorie vorstellbar. Unterm Strich können viele Anregungen und Ideen für die eigene Praxis gewonnen werden.

**Band 11 der Reihe „Zukunftsorientierte Sportstättenentwicklung“ 236 Seiten, ISBN 3-89280-910-0, EUR 18.90**



## Freizeit, Ferien, Bildung – Jugendtourismus stärken

*Unter aktiver Mitarbeit der Sportjugend haben die Jugendverbände in Schleswig-Holstein auf der Vollversammlung des Landesjugendrings einen Leit Antrag verabschiedet, in dem besonders auf die Bedeutung von Jugendfahrten für den Erwerb sozialer Kompetenzen junger Menschen hingewiesen wird. An die Jugendverbände und die Jugendhilfe richtete der Vorsitzende Thies Grothe den Appell, diesen Arbeitsbereich in Zukunft wieder stärker in den Mittelpunkt ihrer Aktivitäten zu rücken.*

Er kritisierte, dass trotz einer verstärkten Diskussion über Kinderarmut die Zahl der kostengünstigen Ferienangebote für Kinder- und Jugendliche in den letzten 15 Jahren um 20 Prozent zurückgegangen sei. Einig waren sich die Jugendverbände in der Forderung an die öffentliche Jugendhilfe, die Fahrtenförderung für alle Kinder- und Jugendliche und für finanziell besonders benachteiligte Familien so auszubauen, dass das Bildungserlebnis „Freizeitfahrt“ allen Jugendlichen ermöglicht wird.

Außerdem wiesen die Jugendverbände auf die Notwendigkeit für Schleswig-Holstein als Ferienland mit einem klaren

Profil im Bereich des Familien- und Jugendtourismus hin, Jugendfreizeitstätten und -herbergen weiter zu modernisieren, um auch im Vergleich zur ausländischen Konkurrenz ein attraktives Ferienziel zu bleiben.

Das Positionspapier stellt die Entwicklung des Jugendtourismus in Schleswig-Holstein, die zunehmende Einschränkung der Angebote und deren Folgen für Kinder und Jugendliche sowie den Modernisierungsbedarf der Häuser, Zeltplätze und Einrichtungen dar.

Abschließend werden daraus zentrale Forderungen an die Kommunal- und

Landespolitik abgeleitet. Wir empfehlen das Positionspapier allen VereinsvertreterInnen, die in ihren Vereinen und in der Kommunalpolitik mit Ferienfreizeiten zu tun haben. Das Papier liefert insbesondere Argumente und Daten zur Förderungswürdigkeit von Ferienfreizeiten.

**Das vollständige Positionspapier ist im Internet unter <http://www.jugendserver-sh.de/displayarticle917.html> abrufbar oder kann auf der Geschäftsstelle der sjsh bestellt werden.**

### Newsletter bestellen!

Aktuelle Nachrichten bietet auch der Newsletter der Sportjugend. Mindestens einmal pro Monat liefert er zeitnahe und hilfreiche Informationen aus der Jugendarbeit im Sport auf Landes- und Bundesebene. Bestellung unter: [www.sportjugend-sh.de/newsletter](http://www.sportjugend-sh.de/newsletter)

### Kontakt

Sportjugend Schleswig-Holstein  
 Haus des Sports,  
 Winterbeker Weg 49,  
 24114 Kiel  
 Tel (0431) 6486 151  
 Fax: 6486 194  
 info@sportjugend-sh.de  
 www.sportjugend-sh.de

### ACHTUNG • ACHTUNG

**In dieser Ausgabe liegt das aktuelle Lehrgangsprogramm 2006/07 der Sportjugend Schleswig-Holstein.**

*Im kommenden Halbjahr sind sowohl bewährte als auch neue Fortbildungsangebote im Programm. So wird sich eine Wochenendveranstaltung im Herbst mit „der großen Welt der kleinen Spiele“ befassen. Bei diesem Lehrgang werden wir Spiele für jedermann ausprobieren und vor allem neu entdecken. Spiele sind ein großer Bestandteil in der aktiven und sportlichen Freizeitgestaltung, denn Kinder und Jugendliche erleben durch kleine und große Spiele ihre Umwelt und stärken ihre Kompetenzen. Das kleine Spiel zwischendurch in der Übungsstunde oder auf der Ferienfreizeit lockert auf und bringt neuen Wind in Körper und Geist, so dass die TN anschließend wieder mit Volldampf loslegen können. Um neue Ideen für Spiele zu entwickeln werden wir uns zudem ganz gezielt mit Spielen aus fremden Ländern beschäftigen. Im Vordergrund stehen bei dieser Veranstaltung das eigene Erleben der Spiele sowie das Erfassen von sinnvollem Einsatz der unterschiedlichen Spielformen.*

**Lehrgänge sjsh**  
**ANGEBOT 2006/07**

**ILU-Kompetenzbildung**  
 ...  
 ...

**Grundkurse für JugendleiterInnen – I. Stufe**  
 ...  
 ...

**AbsolventInnen-Ausbildung im 1. Teilbereich**  
 ...  
 ...

**ILU-AbsolventInnen-Ausbildung im 2. Teilbereich**  
 ...  
 ...

**Fortbildungslehrgänge**  
 ...  
 ...

**Abgabetermin**  
 ...  
 ...